



ASTON MARTIN DBS

Aston Martin erweitert die Modellfamilie des DB9 und enthüllt in Frankfurt das Sportmodell DBS. Damit wollen die Briten die Lücke zwischen Straße und Rennstrecke schließen. Für den Zweisitzer gibt es neben einem „AGGRESSIVEREN“ DESIGN mit großen Luftauslässen auf der Motorhaube sowie neuen Spoilern und Schwellern eine leichtere Karosserie und vor allem einen stärkeren Motor. Die Kraftübertragung obliegt einem SECHSGANG-SCHALTGETRIEBE. Doch ganz neu ist das Auto nicht. Zumindest aus dem Kino ist er als DIENSTWAGEN VON JAMES BOND im Geheimdienstabenteurer „Casino Royale“ bereits bekannt.



IAA 2007

Die 62. Internationale Automobil-Ausstellung stand voll im Zeichen des Klimaschutzes. Und natürlich unter der grauen Wolke der Plagiate. Mit 1.046 Ausstellern aus mehr als 40 Ländern präsentierten allein die Autobauer 128 Neuheiten, darunter 88 Weltpremieren. Ohne uns auf das eine oder andere konzentriert zu haben, haben wir die aufregendsten Neuheiten für Sie entdeckt.



MCLAREN SLR ROADSTER

Der Stuttgarter Supersportwagen wird in der Formel-1-Schmiede McLaren gebaut und hat die leichte CARBON-KAROSSERIE der Silberpfeile geerbt. Das Kraftpaket liegt mit 1.825 kg trotzdem schwer auf der Straße, federt hart und fordert auf unebener Fahrbahn ständige Lenkkorrekturen. Im SL düst man sportlicher ums Eck. Dafür ist der SLR der Hingucker – mit technischen Feinessen wie dem AUSFAHRBAREN SPOILER am Heck. Der klappt bei Vollbremsungen komplett hoch und erhöht so

den Anpressdruck auf die Straße um 200 kg. Absoluter Hit aber sind die FLÜGELTÜREN. Allein dafür blättern die wenigen SLR-Roadster-Kunden EINE HALBE MILLION EURO hin.



Fotos: Hersteller

BMW M3 COUPÉ

Im neuen BMW M3 brüllt erstmals ein V8 – mit vier Liter Hubraum und 420 PS. Er ist nicht nur 15 Kilo leichter als der zuletzt 343 PS starke Reihensechszylinder im Vorgänger-M3, er übertrifft mit seiner **HEMMUNGSLOSEN DREHFREUDE** sogar den extremen V10 des M5 – der dreht bis 8.250, der neue V8 bis zu schwindelerregende 8.400 **TOUREN**. Dabei trompetet er aus vollen Rohren. Schon das ist ein Erlebnis, aber mehr noch ist es die Reaktionsschnelligkeit, die Spontaneität des Motors. Der reagiert mit der **BISSIGKEIT EINER VIPER** auf Befehle des Gaspedals. BMW gibt einen Verbrauch von 12,4 Litern an, das ist in dieser Klasse ziemlich konkurrenzfähig. Und noch eine gute Nachricht: Auch der M3 hat Elemente der neuen BMW-Sparteknik an Bord, zum Beispiel die **BREMSENERGIE-RÜCKGEWINNUNG**.



TOP CARS

JAGUAR XF

Mit dem Sportcoupé XK erprobte Jaguar bereits erfolgreich eine völlig neue Formensprache. Nun präsentierten die Briten erstmals eine **KLASSISCHE LIMOUSINE IM MODERNEN LOOK**: Jaguar stellte den **S-TYPE-NACHFOLGER XF** vor. Geblieben sind vier Türen und ein Platzangebot, das für fünf Erwachsene ausreichend ist, verteilt auf 4,96 Meter Länge, 1,87 Meter Breite und eine Höhe von 1,46 Metern. Verpackt wurde das ganze in eine Coupé-artige Karosserie, die sich weitestgehend am XF-Concept car orientiert. Innovativ zeigen sich die Briten bei der Interieurgestaltung: Ob **DREHSTELLER FÜR DIE GANGWAHL** oder **VERSENKTE BELÜFTUNGSDÜSEN** – der XF macht auf Luxus und Exklusivität.





SKODA FABIA COMBI

Er ist erwachsen geworden. Im Vergleich zu seinem Vorgänger ist der Combi **SIEBEN MILLIMETER LÄNGER UND 46 MILLIMETER HÖHER**. Dank der größeren Außenmaße hat auch das Kofferraumvolumen zugenommen. Es faßt jetzt insgesamt 480 Liter, das sind 54 Liter mehr als beim Vorgänger. Werden die Rücksitze umgeklappt, stehen sogar bis zu 1.460 LITER zur Verfügung. Das Motorenangebot für den Combi umfaßt drei Otto- sowie drei Dieselmotoren. Für die erste Generation des Fabia Combi haben sich bislang mehr als 630.000 Kunden weltweit entschieden.

VW TIGUAN

ER IST DER KLEINE Bruder des Tuareg und soll in das lukrative Marktsegment des BMW X3 vorstoßen. Um gute Geländegängigkeit, die nicht die Domäne des X3 ist, zu erreichen, bietet VW zwei Karosserievarianten an: Während die Versionen „TREND&FUN“ und „SPORT&STYLE“ an der Karosseriefront für einen maximalen Böschungswinkel von 18 Grad ausgelegt sind, nimmt die Frontpartie der Variante „TRACK&FIELD“ Böschungswinkel von bis zu 28 Grad. Warum Volkswagen meist als letzter reagiert, wenn irgendwo ein neues Pkw-Segment entsteht, dürfte zahlreiche Gründe haben. In diesem Fall jedoch waren die Wolfsburger vorbelastet. Denn mit der Präsentation des **PROTOTYPUS DES GOLF COUNTRY** auf dem **GENFER AUTOSALON 1989** waren sie die ersten, die die Idee zu einem **GELÄNDEGÄNGIGEN KOMPAKTAUTOS** hatten - mit der aber exquisit baden gingen. Und dann wollten sie offenbar knapp 20 Jahre nichts mehr davon wissen.



Aston Martin DB9



ASTON MARTIN

Power, Beauty and Soul



AUTOHAUS KRONBERG
AVALON PREMIUM CARS GMBH

Frankfurter Straße · 61476 Kronberg / Taunus · Telefon 06173 - 999 680

www.autohaus-kronberg.de



FIAT 500

OPTIK VON DAMALS UND TECHNIK VON HEUTE. Die Lifestyle-Kugel feierte bereits im Juli 2007 Premiere. Der Mini bekommt ernste Konkurrenz: Der neue Fiat 500 ist ein TRENDIGER KLEINWAGEN für den schicken Boulevard-Bummel – mit knubbeliger Optik und jeder Menge Extras, um den süßen Italiener NACH EIGENEM GUSTO HERAUSZUPUTZEN. Das INTERIEUR IM RETRO-STIL



zeigt, daß Fiat bei Farben, Formen und Extras groß auffahren will. Wie beim Lifestyle-Renner Mini sollen Räder, Lacke, Polster und Elektronik zum Geldausgeben verführen.

MINI CLUBMAN

Vom Fiat 500 gefährdet legt Mini noch einen drauf und macht die Single-Ikone zum Freizeitgefährter. Denn der neue Clubman ist nicht einfach nur ein verlängerter Mini. Für Aufsehen sorgt vor allem die AUSSERGEWÖHNLICHE AUFTeilUNG DER PORTALE. Hinten hat der Clubman keine Heckklappe, sondern Flügeltüren, BMW nennt das „Split-door“, die auch schon die Vorgänger des neuen Clubman, nämlich die Modelle Morris Mini Traveller, Austin Mini Countryman und Mini Clubman Estate in den sechziger-Jahren besaßen. Die „Clubdoor“ hilft beim Entern der Rückbank, allerdings nur auf der rechten Seite.

